

Datenschutzrechtliche Information für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern (m/w/d) gemäß Art. 13, Art. 14 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren informieren, sowie Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Gut Grone GmbH & Co. KG
Groner Allee 76,
49479 Ibbenbüren
Deutschland
T +49 5451 5000-0
F +49 5451 5000-300
datenschutz.group@crespeldeitersgroup.com
www.crespeldeitersgroup.com

II. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere die folgenden Sie betreffenden personenbezogene Datenkategorien

- Personalien wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geschlecht, Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten wie Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Beruflicher Lebenslauf, Ausbildung, Schulbildung
- Sofern von Ihnen angegeben, weitere persönliche Daten wie z. B. Familienstand sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten, welche Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitteilen
- Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen, falls Sie diese mit angeben

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen (insbesondere Behörden) erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall nicht bei Ihnen direkt erheben, werden wir Sie darüber informieren.

III. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Einbindung von Personalberatern und bei Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder in der Unternehmensgruppe zu Zwecken der Gruppensteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) gegeben haben, dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke verarbeiten:

- Nutzung Ihrer Bewerbungsunterlagen für alle Stellenangebote in unserem Unternehmen oder in der gesamten Unternehmensgruppe
- Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus.

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die oben angegebene verantwortliche Stelle. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

IV. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalabteilung, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Abteilungsleiter) Ihre personenbezogenen Daten, die für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zuständig und Entscheidungsträger über den Bewerbungsausgang sind. Unter Umständen erhalten von uns eingesetzte und im Rahmen der Auftragsverarbeitung gebundenen Personalberater Ihre personenbezogenen Daten. Mit Ihrer Zustimmung (Einwilligungserklärung) zur Nutzung Ihrer Bewerbungsunterlagen für andere Stellenangebote innerhalb unseres Unternehmens oder unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Unterlagen an die Personalabteilung und die Entscheidungsträger der verbundenen Unternehmen übermittelt.

V. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

VI. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Schließen wir einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Abhängig von Ihrer Zustimmung zur Speicherung Ihrer

Bewerbungsdaten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus kann die Speicherfrist entsprechend länger ausfallen.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Eine Löschung führt zu einer Beendigung des Bewerbungsverfahrens und es können in der Folge keine Auskünfte mehr zum Verfahrensablauf erteilt werden. Nach Begründung eines Arbeitsverhältnisses reduziert sich das Recht zur Datenlöschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Zur Wahrnehmung der Rechte können sich Betroffene an die oben genannten Verantwortlichen im Unternehmen, den Datenschutzbeauftragten oder eine Aufsichtsbehörde wenden. Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

VIII. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

IV. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an den gerichtet werden Verantwortlichen gemäß I. gerichtet werden.